

Ist mein Kind schulfähig? Was kann man vom Schulkind erwarten?

Wichtige Fragen zur Beobachtung – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Körperliche Fähigkeiten (Grob- und Feinmotorik, Mundmotorik)	+/-
Kann mein Kind klettern, balancieren, ein- und beidbeinig hüpfen?	
Kann sich mein Kind alleine an- und ausziehen?	
Kann mein Kind eine Schleife binden?	
Kann es einen Stift richtig halten?	
Kann es mit einer Schere entlang einer Linie schneiden?	
Spricht es alle Laute richtig aus?	
Sozial-emotionale Fähigkeiten	
Hat mein Kind gelernt, Erwachsenen zu folgen?	
Kann sich mein Kind in eine Spielgruppe einfügen?	
Beherrscht es grundlegende Umgangsformen?	
Kann sich mein Kind im Spiel mit anderen Kindern verständigen?	
Kann es sich gegen gleichaltrige Kinder angemessen durchsetzen?	
Kennt es gewaltfreie Methoden, um mit Streit umzugehen?	
Kann mein Kind Vater/Mutter eine längere Zeit entbehren?	
Kognitive Fähigkeiten	
Kann es sich von drei Aufträgen zwei und mehr merken und sie ausführen?	
Beherrscht es die Spielregeln von einfachen Kinderspielen?	
Kann mein Kind bis 10 zählen?	
Kennt es die Farben?	
Kennt es Formen?	
Kennt es einfache Fußgängerregeln im Straßenverkehr?	
Kann es anderen Spielregeln erklären und sie ausführen?	
Kann es auf Fragen antworten?	
Kann es etwas richtig nachsprechen?	
Kann es eine kurze Geschichte inhaltlich richtig wiedergeben?	
Kann es identische Figuren (Memory) finden und zusammenlegen?	
Kann mein Kind laut und leise unterscheiden?	
Kann es links und rechts unterscheiden?	
Will mein Kind überhaupt gerne in die Schule gehen?	
Kann es sich über eine angemessene Zeit selber beschäftigen?	
Kann mein Kind sein Zimmer aufräumen und Ordnung halten?	



Einen guten Schulstart wünschen Ihre Grundschullehrerinnen der Grund- und Mittelschule Buchbach!



„Fitmacher für einen guten Schulstart“

Die verschiedenen Übungen sollten möglichst täglich ca. 10 Minuten durchgeführt werden.

1. Wichtige Tipps, die das Schreiben fördern

- ❖ Achten Sie darauf, dass Ihr Kind den **Stift richtig hält**.
- ❖ Lassen Sie ihr Kind Malbücher **ausmalen**. Es sollte zunehmend die passenden Farben verwenden und dabei auf exakte Ränder achten.
- ❖ „**Wünschen Sie sich Bilder**“ (z.B. „Mal mir einen Baum, Blume...“)
- ❖ Lassen Sie Ihr Kind aus Katalogen oder Prospekten die **Abbildungen ausschneiden**. Achten Sie dabei auf zunehmende Genauigkeit.
- ❖ Lassen Sie Ihr Kind verschiedene **Bilder aufkleben**. Achten Sie dabei zunehmend auf sauberes Kleben.
- ❖ Weitere **Anregungen**: basteln, kneten, Perlen auffädeln
Spielgeräte am Spielplatz nutzen (klettern, hangeln, balancieren, rückwärts gehen)
Ball, Luftballon werfen, fangen, rollen
Gummihüpfen, Seilspringen, Hampelmann

2. Wichtige Tipps, die das Sprachvermögen fördern

- ❖ Seien Sie Ihrem Kind ein **Sprachvorbild**.
- ❖ Achten Sie auf **Sprechen in ganzen Sätzen**.
- ❖ **Lesen** Sie Ihrem Kind viel **vor**.
- ❖ Lassen Sie **nacherzählen**, was es gerade gehört hat.
- ❖ Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die **Begriffe aus seiner Umwelt richtig benennen** kann.
- ❖ **Hörspiel- oder Märchenkassetten** sind besser als immer nur Fernsehen.
- ❖ Weitere **Anregungen**: Kinder-, Abzählreime, Fingerspiele
mit Handpuppen oder Kasperlfiguren Theater spielen
Kaufladenspiele, telefonieren
kleine Dinge selbständig einkaufen lassen
beim Autofahren/ bei Spaziergängen sich mit den Kindern unterhalten

3. Wichtige Tipps, die das Rechnenlernen fördern

- ❖ Geben Sie Ihrem Kind kleine Aufträge, bei denen es die **Zahlmenge erfassen** muss, z.B. „Stelle bitte **vier Tassen** auf den Tisch! Bitte gib mir **fünf Äpfel**!“
- ❖ **Stellen Sie Fragen** zu alltäglichen Situationen: z.B. „**Wie viele** Autos sind auf dem Parkplatz? Wie viele Tomaten sind in der Tüte? Wie viele Gläser stehen auf dem Tisch?“
- ❖ Spielen Sie mit Ihrem Kind **Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele**
- ❖ Weitere **Anregungen**: Fehlersuchbilder
Muster in bestimmter Abfolge zeichnen lassen,
Vergleichen von Sachen aus der Umwelt des Kindes (z.B. groß-klein, dick-dünn, kurz-lang, rund-eckig)

■ 4. Wie Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten

- ❖ Viel bewegen, spielen mit verschiedenen Geräten, radfahren, schwimmen
- ❖ Selbstvertrauen und Freude wecken
- ❖ Kontakte fördern
- ❖ Arbeitsplatz für das Kind einrichten
- ❖ Fernsehkonsum einschränken
- ❖ feste „Zu-Bett-Geh-Zeiten“ einführen
- ❖ Viel sprechen, - benennen, -erzählen, -fragen lassen

■ 5. Was Sie langfristig fördern können

- ❖ 2 - 3 teilige Arbeitsaufträge geben und kontrollieren: z.B. „ Gehe in den Keller, hole 3 Kartoffeln und decke den Tisch...“
- ❖ Selbständiges An- und Ausziehen (Reißverschluss, Schuhbänder..)
- ❖ Schulsachen benennen, ein- und ausräumen
- ❖ Namen, Straße und Telefonnummer sagen
- ❖ Rechts und links am Körper unterscheiden
- ❖ Farben eindeutig unterscheiden und benennen
- ❖ Mit Schere und Kleber umgehen

Einen guten Schulstart für Ihr Kind wünschen
Ihre Grundschullehrerinnen der

